Etablirt 1869.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zufriedenstellende Bedienung.

POUDER'S
Reinlicher Fleischmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Woselbst nur die besten Sorten Fleisch u den niedrigsten Preisen verkauft werden, in Folge dessen das Geschäft sich mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.
440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 31. Mai 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!

Die Office der „Indiana Tribüne" befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisirt, Gelder für uns zu kollektiren, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Aug. C. Smith 21. Mai Knabe.
Lewis Reimer 22. " Mädchen.

Heirathen.

George Roberson mit Mary Nisong.
John Conley mit Ida Fleming.
John Hosbrook mit Mary Smith.
John Murry mit Fannie Pavey.
Will. Graves mit Maria McWilliams.

Todesfälle.

— Murdoch 6 Monate alt 29. Mai
— Wenning 8 " " 30. "

☞ 1. Juni, Hundelizens. $1.00.

— Fremont Ills. — Hat mir gute Dienste gethan. — Wm. Büchele. (St. Jakobs Oel.)

☞ Heute schloß der Maitermin der Superior Court und das Gericht vertagte sich bis nächsten Montag.

☞ Anspruch auf Glück haben nur Solche, welche entweder immens dumm, immens reich, oder immens liederlich sind.

☞ Die Cincinnatier Excursionisten sind gesund und wohlbehalten hierher zurückgekehrt.

"BUCHUPAIBA". Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Nieren, Blasen und Urin-Organ Krankheiten. $1. Bei Apothekern.

☞ Ex-Mayor Caven befindet sich zur Zeit in Bellefontaine O., wo seine hochbetagte Mutter eben gestorben ist.

☞ Der Knefler Republican Club erhielt gestern von mehreren befreundeten und gleichgesinnten Damen, eine schön gestickte Fahne zum Geschenk.

☞ Joseph Sahlhorst wurde gestern Abend verhaftet. Er sträubte sich so dagegen, daß es mehreren Polizisten Anstrengung kostete, ihn vom Wege zu bringen.

☞ Die Feuerwehr wurde gestern Abend wieder zweimal alarmirt. Einmal war an der Ecke der Ohio und Tennessee Str. ein Kamin in Brand gerathen, das andere Mal brannte eine Dreschmaschine in einer Scheune an der Ecke der Market und Tennessee Str.

☞ In der Mayors Court wurde heute Morgen Thos. Kelley bestraft, weil er auf einen Eisenbahnzug gesprungen war. Butsch McDonald mußte wegen einer Keilerei büßen und außerdem machten mehrere Trunkenbolde und Prostituirte die Erfahrung, daß das Auge des Gesetzes wacht.

☞ Im Criminalgericht wird die Anklage gegen Charles A. Herreford, welcher in Hamilton einen Einbruch begangen zu haben, angeklagt ist, verhandelt. Er war im Gerichte von Hamilton County bereits verurtheilt worden, der Richter bewilligte ihm jedoch einen neuen Prozeß und derselbe wurde hierher verlegt.

☞ Dr. J. E. Welliver der seit mehreren Jahren als Wundarzt und Assistent Superintendent der Besserungsanstalt fungirt, hat gestern resignirt. Sein Nachfolger wird wahrscheinlich L. D. Drake sein. Dr. Welliver wurde als Anerkenung für seine Dienste von den Beamten der Anstalt mit einem schönen Stocke beschenkt.

Ein unglückliches Mädchen wird zur Kindesmörderin.

Gestern ereignete sich hier wieder eine jener unglückseligen Geschichten wie sie leider jeden Tag vorkommen und die geeignet sind, uns zu gleicher Zeit mit Abscheu und mit Mitgefühl zu erfüllen.

Ein junges betrogenes Mädchen Namens Hattie E. Dunn, das hier keine Verwandte hat, und seine Schande zu verbergen wußte, hat einem Kinde das Leben geschenkt, und das Wesen noch in derselben Stunde in einem Koffer versteckt, so daß das Kind als Leiche in dem Koffer gefunden wurde. Die näheren Einzelheiten der tragischen Geschichte sind wie folgt: Das unglückliche Mädchen kam am 10. Februar von Columbus O. hier her, angeblich um eine Stelle als Dienstmädchen hier anzunehmen. Das Mädchen nahm bei der 188 Nord Delaware Straße wohnenden Familie R. H. Jones Kost und Logis, um sich von dort aus nach einer Stelle umzusehen. Besagter Familie erzählte Hattie, daß sie in Columbus in der Fabrik des Herrn F. Farman angestellt war, und von ihm und einem jungen Manne Namens McIntosh erhielt die Unglückliche während ihres Hierseins zuweilen Briefe. Eine Stelle fand sie nicht, und sie schien sich dies auch nicht zu Herzen zu nehmen, denn die Familie Jones hielt sie gerne bei sich, da sie sich derselben gegenüber stets behülflich zeigte. Am Sonntag Abend verfiel die Unglückliche plötzlich in Krämpfe, und als Frau Jones nach einem Arzt schicken wollte bat die Kranke, davon abzustehen, und versicherte, daß das nichts zu sagen habe und nur vorübergehend sei. Frau Jones hegte keinerlei Argwohn, umsomehr als sie den wahren Zustand des Mädchens nicht erkannt hatte. Als sie jedoch gestern Morgen die Kranke wieder besuchte fand sie deren Zustand so schlimm, daß sie sich vornahm, die in Columbus wohnenden Freunde derselben davon in Kenntniß zu setzen. Zu diesem Zwecke wollte sie in dem Koffer derselben nach einer Adresse suchen, man kann sich aber den Schrecken der Frau vorstellen, als sie bei Oeffnung des Koffers eine in alte Kleider gewickelte, neugeborene weibliche Kindesleiche in dem Koffer fand. Das Kind wurde aller Wahrscheinlichkeit nach, in der Nacht von Sonntag auf Montag geboren und es macht den Eindruck als ob es gelebt hätte.

Die unglückliche Mutter, ist natürlich krank und so geschwächt, daß sie gestern keinerlei Auskunft zu geben vermochte.

Man hat keine Hoffnung, daß das Mädchen gerettet werden kann, so schlimm ist sein Zustand, ja man glaubt, daß die Unglückliche noch heute durch den Tod von ihren Leiden erlöst werden wird. Da man an der Kindesleiche keinerlei Spuren einer gewaltsamen Tödtung wahrnehmen konnte, hat der Coroner eine Post-Mortem Untersuchung angeordnet.

Seit Obiges geschrieben wurde, erfahren wir, daß der Zustand der Unglücklichen sich gebessert hat, u. daß derselbe nicht hoffnungslos ist. Die Post Mortem Untersuchung ergab, daß das Kind ein gesundes lebendes Kind war. So steht der Armen, wenn sie genesen sollte, die Aussicht auf Prozessirung wegen Kindesmord bevor.

Wer sich jedoch den Augenblick einer solchen That vorstellt, wie eine Unglückliche aus Furcht und Schamgefühl und allein in dem Augenblicke wo sie Mutter wird, die Folgen vielleicht des höchsten Affektes dessen der Mensch fähig, der Liebe, in der Verzweiflung zu verbergen sucht, kann und wird trotz alldem für die Unglückliche nur Mitleid und Bedauern fühlen.

Wieder eine Bank futsch.

Woollen, Webb & Co., haben gestern ihre Zahlungen eingestellt und Herrn Frank Landers als Assignee ernannt. Daß die Bank schon seit geraumer Zeit mit finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, war schon lange kein Geheimniß mehr, doch nahm man an, daß sie sich noch eine Zeit lang über Wasser halten würde.

Die Eigenthümer der Bank erklären den plötzlichen Zusammenbruch damit, daß sie durch das Fallissement der Centralbank bedeutende Verluste erlitten haben. Sie sagen, daß sie ihren Verbindlichkeiten bisher prompt nachkamen, daß sie aber unter der Ungunst der Verhältnisse so gelitten haben, daß es unmöglich war, das Geschäft aufrecht zu erhalten.

Die Schulden der Bank betragen etwa $72,000, während der Werth des vorhandenen Grundeigenthums auf $76,000 veranschlagt wird.

Magere Menschen. "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder her und giebt Kraft, kurirt Magenschwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. $1.

☞ John Mc Kernan, ein 70 jähriger Mann von Indianola suchte vorgestern zwei Burschen, die ihm seine Küche gestohlen hatten, einzufangen. Dabei erlitt er einen Anfall von Lähmung, dem er gestern erlag.

— Gute Waaren sind immer billig und wenn dieselben dann auch noch zu besonders niedrigen Preisen verkauft werden, so ist doch der Vortheil Jedem einleuchtend. Im Capital Schuhladen No. 18 Ost Washington Straße kann man sich davon überzeugen.

Blatternfälle.

Der Gatte der Frau Friedrich ist ebenfalls von den Blattern ergriffen worden. Der Gesundheitsrath wurde heute Vormittag davon unterrichtet, daß in Nord-Indianapolis ein Mann von der Krankheit befallen worden sei, den Namen desselben konnten wir nicht erfahren.

Christ Wiese, der Leichenbestatter welcher drei der Krankheit erlegene Kinder der Wenning'schen Familie bestattete, liegt jetzt ebenfalls an den Blattern darnieder.

Was den Wiese'schen Fall anbetrifft, so ist weitere Verbreitung von dem betr. Hause aus nahezu unmöglich. Herr Dr. Bell hat in der Voraussicht, daß die Krankheit des Herrn Wiese sich als ein Blatternfall erweisen werde, schon vor einigen Tagen die Isolirung der Familie angeordnet. Die Kinder des Hrn. Wiese wurden schon seit mehreren Tagen nicht mehr zur Schule geschickt, sind sämmtlich geimpft worden und der Kranke selbst wurde heute Vormittag nach dem Blatternhospitale gebracht.

Die Salair-Ordinanz.

Der Board of Aldermen hatte gestern Abend eine Extrasitzung, um die Ordinanz zur Festsetzung der Gehalte der städtischen Beamten zu passiren. Das Sprichwort sagt: „Gut Ding will Weile haben", auf die Hast mit welcher diese Salär-Ordinanz durchgepeitscht wird, kann man dagegen sagen: „Schlecht Ding will Eile haben".

Die Ordinanz wurde, wie nicht anders zu erwarten war, passirt, bloß die Herren Mußman und Newman stimmten dagegen. Die Gründe welche sie für ihr Votum angaben, waren die, daß es ungerecht sei, die Gehalte der gutbezahlten Beamten zu erhöhen, und nicht die der Polizisten und Feuerleute.

Es ist eben die alte Geschichte: „Wer hat, dem wird gegeben und wer nichts hat, dem wird genommen."

☞ Der Polizist Carl Schrader starb heute Morgen an einer Unterleibskrankheit nach nur zweitägigem Krankenlager.

"ROUGH ON RATS." Vertreibt Ratten, Mäuse, Rothwanzen, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinkthiere. 15c. Bei Apothekern.

☞ Das berüchtigte Harter'sche Haus an der West Maryland Str., erfreute sich gestern Abend wieder der besonderen Aufmerksamkeit unserer Ordnungsmänner, indem dieselben die Insassen verhafteten.

☞ Gestern Abend brannte es in dem Hause der Frau Shortridge No. 198 N. Illinois Str. Das Feuer war jedoch bald bewältigt und der durch dasselbe entstandene Schaden ist gering.

☞ Am Samstag über acht Tage findet Schulrathswahl statt. Wir empfehlen folgende Kandidaten:

1. Distrikt John P. Frenzel.
2. " C. W. Smith.
10. " Wm. A. Bell.
11. " Rob. Browning.

☞ In der an der Ost Washington Straße befindlichen Apotheke des Dr. Ward explodirte gestern Abend gegen 6 Uhr eine Portion bengalisches Feuerwerk. Glücklicherweise wurde Niemand verletzt und auch das Feuer, welches durch die Explosion entstand, richtete nicht viel Schaden an.

— Ein erwähnenswerthe Kur. — Ich litt seit sieben Jahren an der Leber. Meine Krankheit hatte mich viel Geld gekostet und die Aerzte sagten, sie könnten nichts mehr für mich thun. Da hörte ich von Dr. August König's Hamburger Tropfen und nahm zu ihnen meine Zuflucht. Sie haben mich ganz geheilt und ich fühle heute gesunder und stärker als vor 7 Jahren. — Eustace Sauer, Uladina, Mo.

☞ Ein 15jähriger Backfisch Namens Grace Conaty hat vor einigen Tagen seine Heimath in Plainfield verlassen und sich hierherbegeben. Der Vormund des Mädchens ein Mann Namens Tomlison benachrichtigte die hiesige Polizei, den Aufenthalt den Mädchens auszufinden und gestern gelang es auch den Polizisten Garber und Crane die Entflohene zu entdecken. Sie befand sich in einer Grocery an Madison Ave. und sagte, daß sie hierhergekommen sei, um selbst für sich zu sorgen. In Wirklichkeit soll aber ein junger Mann das Mädchen zur Flucht veranlaßt haben.

☞ In der Circuit Court wurde die Klage der Mary M. Graydon gegen Joh. K. Sharpe verhandelt. Klägerin giebt an, daß sie dem Verklagten $1,100 gegeben, damit derselbe gewisse Schulden abzahle, welche auf ihrem Grundeigenthum lasteten, daß der Verklagte aber nicht diese Schulden, sondern andere ihrer Schulden bezahlt habe, in Folge dessen sie ihr Grundeigenthum verlor. Der Verklagte behauptet dagegen, daß er die ihm bezeichneten Schulden bezahlt habe.

☞ Wie aus der betr. Anzeige ersichtlich, widmet sich Herr Dr. Pantzer jetzt der Privatpraxis. Wir können dem jungen Arzte das Zeugniß eines äußerst strebsamen und in seinem Berufe tüchtigen und fleißigen Mannes ausstellen. Unter den Schülern des College, in welchem er studirte, bestand er unter Allen die beste Prüfung und bei einem zweiten Examen wegen der Anstellung an der Dispensary erwies er sich wieder als der Beste und erhielt deshalb die Stelle des ersten Arztes. In dieser Stellung hat er auch bedeutende Erfahrung gesammelt und manche glückliche Kur vollbracht. Er verdient volles Zutrauen.

Büchertisch.

"The Telephone." Ein monatlich erscheinendes Magazin, herausgegeben von Frau Stephen W. Morgan und Frau Leon Bailey. Die Juni Nummer liegt uns vor. Dieselbe enthält eine Anzahl vortrefflicher Artikel von bewährten Schriftstellern, darunter das Wirkliche und das Ideale von Dr. Todd; „Milton's Satan und Goethe's Mephistopheles" u. s. w. Die Illustrationen sind sehr gut ausgeführt. Wir können die Schrift auf's Beste empfehlen.

Briefliste.

Indianapolis, 31. Mai 1882.

Inländische Briefe.

1 Goerger Hen. 3 Schultz Frank B (2)
2 Lineger Thos. 4 Wagermann Wil.

Ausländische Briefe.

5 Geier Dav. 7 Stoll J. G.
6 Hassing Mr., (Buddenberg Mary.) 8 Wachsmann J (2)

J. A. Wildman, Postmeister.

☞ Herr W. E. English und Frau sind gestern nach New York abgereist um Engagements für die, nächsten Winter in English's Opernhaus auftretenden Truppen abzuschließen.

☞ Die Doktoren Hugo Pantzer und F. Ferrer sind heute aus ihrem Dienste im Dispensarium ausgetreten und die Doktoren Coble und Botton sind ihre Nachfolger. Bekanntlich dürfen die Aerzte welche am Dispensarium angestellt werden, nur ein Jahr dort praktiziren und das Jahr der obengenannten Herren ging eben heute zu Ende. Dr. Pantzer sowohl als Dr. Ferrer werden sich hier niederlassen, und mit den im Dispensarium gesammelten Erfahrungen, dürfte es ihnen gewiß nicht schwer werden, in kurzer Zeit eine gute Praxis zu bekommen.

☞ Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000 Diese Compagnie repräsentirt die „North Western National" von Milwaukee, Vermögen, $1,007,193.92 und die „German American" von New York, deren Vermögen über $3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hanover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Fr. Merz No. 439 Süd Ost-Straße ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

☞ In der Wenning'schen Familie sind nun abermals zwei neue Blatternfälle vorgekommen. Ein 6jähriger Knabe und der bei der Familie angestellte Gärtner Carl Fritz sind neuerdings erkrankt. Der Junge ist bis jetzt nicht gefährlich krank aber Fritz liegt sehr schwer darnieder. Das 8 Monate alte Baby, welches nicht geimpft war ist gestern gestorben. Zwei weitere Kinder, welche ebenfalls an der schrecklichen Krankheit darnieder lagen, sind jetzt wieder ziemlich wohl, und auch die 18jährige Tochter, welche die Blattern im höchsten Grade hatte, ist wieder gesund. Lobend erwähnt verdient hier noch zu werden, daß die Wenning'sche Familie im Gegensatz zu den hier vielfach verbreiteten Gerüchten Alles aufbietet, um sich von jeder Berührung mit Andern fern zu halten und daß sie gerne alle Gegenstände, durch die der Ansteckungskeim verschleppt werden könnte, vernichtet. Die Leute sind durch diese böse Krankheit so schlimm heimgesucht und so schwer geprüft worden daß sie ihre Mitmenschen vor ähnlichen Erfahrungen gewiß bewahrt sehen möchten.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-Holz und Dachschindeln von jeder Sorte und Qualität. Seinen Sie dessen versichert und sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie bauen.

FRASER BRO'S and COLBORN.
Ecke der Ost Washington Straße und Michigan Avenue.

Dr. Westhœlter,
Deutscher Arzt, Wundarzt — und — Geburtshelfer,
Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.
Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.
No. 392 S. Delawarestr.
☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

Fritz Bœttcher
Fleisch-Laden,
147
O. Washingtonstr.
Das beste Fleisch, jeden Tag frisch, stets vorräthig. Die wohlschmeckendste Wurst, als **Bratwurst, Leberwurst und Blutwurst,** stets zu Hand.

Tapeten u. Gardinen,
Das Neueste, Billigste und Beste.
☞ Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.
Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Spitzen-Vorhänge!
Eines Fabrikanten ganzes Lager zum halben Preise!!!
Vorhänge zu $1.25 per Paar, gewöhnlich verkauft zu $2.50; Vorhänge zu $2 per Paar, gewöhnlich verkauft zu $4; und der ganze Vorrath zu denselben Raten, von den billigsten Nottingham bis zu den feinsten Vorhängen von Guipure de Art Madras und Cabul. Fünfzig Paar Französische Guipure, in zwei Paar Theilen — besondere Gelegenheit billig zu kaufen. — Ebenfalls eine vollkommene Auswahl von
Tapezier-Waaren!!
A. L. WRIGHT & CO.,
No. 47 & 49 Sued Meridian Strasse.
☞ William Amthor, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,
Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von 10sptsm
H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str

CITY BREWERY,
Lager-Bier,
Peter Lieber & Co.,
MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

KREGELO & SOHN, Leichen-Bestatter,
77 NORD DELAWARE STRASSE.
☞ Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
☞ Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wrought iron pipe and fittings, Messinghähne und Ventile.
Wholesale und Re
☞ Röhren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschnitten.
☞ Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.
KNIGHT & JILLSON, 75 und 77 Süd Pennsylvania Str.

Seht! Seht!! Seht!!!
Die geräuschlose
OTTO GAS-MASCHINE!
ERRICSON'S neue Calorische Pump-Maschine!
☞ Gas-Oefen aller Arten auf Ausstellung und zum Verkauf zu Kostpreisen in der Office der
Indianapolis
Gaslight & Coke Co.,
49 Süd Pennsylvania Str.

Fächer!
Pariser, Wiener, Berliner, japanesische, chinesische und amerikanische Fächer nach jedem Geschmack.
Chas. Mayer & Co.
No. 29 & 31 W. Washingtonstr.

Flanner & Hommown

Deutsche
Leichen-Bestatter
72 N. Illinois Str.
Telephone. — Kutschen. — Offen Tag und Nacht.

Alex. Metzger's
General-Agentur
Der größten und sichersten **Feuer-Versicherungs-Gesellschaften.**
An- u. Verkauf von **Grund-Eigenthum**
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Erbschaften einziehen in allen Theilen Deutschlands u. Schweiz.
Anfertigung von **Vollmachten.**
An- und Verleihen von **Kapitalien.**
Geld-Auszahlungen und **Wechsel** nach aller Theilen Europas.
Alex. Metzger,
Zweites Stockwerk, Odd Fellows Halle.

ALBERT GALL,
No. 17 und 19 West Washington Straße,
empfiehlt sein neues und wohl assortirtes Lager von
Teppichen, Tapeten, Draperien, Stroh-Matten, Spitzen-Vorhängen, usw.,
und ladet zu zahlreichem Besuch ein.